

Dresden, den 21. März 2017

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evlks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evlks.de

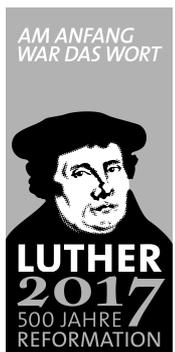
Matthias Oelke, Pressesprecher

Auszeichnungen für zwei sächsische Krankenhausseelsorger beim Bundeskongress

DRESDEN - Beim Ersten Ökumenischen Kongress der Seelsorgenden im Krankenhaus und Gesundheitswesen vom 15. bis 17. März in München wurden mit der Annaberger Pfarrerin Lioba Loderstädt (1. Preis) und Pfarrer Michael Leonhardi, Universitätsklinikum Dresden, (3. Preis) zwei sächsische Klinikseelsorger im Rahmen einer Posterausstellung ausgezeichnet. Zu einem Wettbewerb über die Darstellung von Themenschwerpunkten und Projekten in katholische Diözesen, evangelischen Landeskirchen und einzelner Wissenschaftler der Universitäten war im letzten Jahr aufgerufen worden.

Eröffnet wurde der Kongress am letzten Mittwochabend im Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität München mit einem Podiumsgespräch unter dem Titel „Seelsorge als wesentlicher Beitrag in der Begleitung von Kranken und Sterbenden“. Podiumsteilnehmer waren Kardinal Reinhard Marx, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, die bayerische Gesundheitsministerin Melanie Huml, Bundesärztekammerpräsident Frank Ulrich Montgomery und Staatssekretärin Anette Widmann-Mauz beim Bundesminister für Gesundheit.

Am ersten Bundeskongress der Krankenhausseelsorger nahmen mehr als 400 katholische und evangelische Krankenhausseelsorger, Referenten aus verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens und der Wissenschaft sowie Verbands- und Einrichtungsvertreter aus Deutschland und dem benachbarten Ausland in München teil, darunter auch sechs Krankenhausseelsorger und –seelsorgerinnen aus Sachsen. Für die Ausstellung wurden insgesamt 34 Arbeiten, darunter auch zwei Poster aus Sachsen, eingereicht.



Seelsorgerin Lioba Loderstädt, bis 2016 als Krankenhausseelsorgerin im Erzgebirgsklinikum Annaberg tätig, präsentierte auf ihrem Poster den Adventskalenders der dortigen Krankenhausseelsorge „24 Lichtblicke auf dem Weg bis Weihnachten“ und errang damit den ersten Preis. „Unglaublich, damit habe ich wirklich nicht gerechnet. Ich freue mich sehr!“, war die Reaktion von Pfarrerin Loderstädt, die seit 2017 Klinikseelsorgerin an den Städtischen Kliniken Dresden ist. Pfarrer Michael Leonhardi thematisierte auf seinem Poster die Kinderklinikseelsorge in ihren praktischen Facetten am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden. Hier hatte das ökumenische Seelsorgezentrum kürzlich sein 15-jähriges Bestehen gefeiert.

Neben der Posterausstellung und der Bewertung durch eine Jury gab es drei Plenarveranstaltungen, 30 Workshops und neun Sitzungen, zu Themen wie „Spiritual Care und klinische Seelsorge im Horizont globaler Gesundheitspolitik“, „Krankenhaus als Lernort von Kirche“, „Theologie und Medizin im Dialog – Suche nach einem ganzheitlichen Menschenbild“, „Interkulturelle Entwicklungen und Herausforderungen im Krankenhaus“, „Rolle der Seelsorge bei medizinethischen Fragestellungen“ oder „Zwischen Star Wars und Heidi – Klinikseelsorge mit Kindern und Jugendlichen“.

Der Kongress wurde veranstaltet von der Erzdiözese München und Freising, Kooperationspartner waren die Evangelische Kirche in Deutschland, das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz – Bereich Pastoral, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, der Katholische Krankenhausverband Deutschlands und der Deutsche Evangelische Krankenhausverband.